Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Post.at

DER VENEDIGER BLICK

Nr. 30 - Ausgabe März 2016

Erstkommunionkinder

v. li. hinten: Christoph Kratzer, Sarah Weiskopf, Hannah Berger, Carolin Berger, Saverio Steiner, Laurin Berger, Benjamin Mair
v.li. vorne: Leah Steiner, Emily Bstieler, Jonas Kratzer, Sophie Bstieler, René Mariner

Wir freuen uns schon alle auf die Erstkommunionfeier

am 1. Mai 2016!

Geburten

30.01.2016 - Berger Franziska

Tochter von Maria und Anton Berger (Unterbstiel)

02.02.2016 - Berger Helena

Tochter von Nicole Berger und Frank Bürkle (Obermarph)

„Das große Glück ist manchmal ganz klein.“

Aus dem Gemeinderat

Sitzung vom 5. Februar 2016

Das Sitzungsprotokoll der letzten GR-Sitzung wurde genehmigt und ordnungsgemäß gefertigt (mehrheitlich)

Flächenwidmungsplanänderung im Bereich der Gp. 1607 (Abf.Nr. 1598), KG Prägraten a.G. - Steiner Ambros (einstimmig)

Flächenwidmungsplanänderung im Bereich der Gp. 173/1 und .430 (Abf. Nr. 2369), KG Prägraten a.G. - Islitzer Annemarie (einstimmig)

Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich der Gp. 173/1 und .430 (Abf. Nr. 2369), KG Prägraten a.G. Islitzer Annemarie (einstimmig)

Der Gemeinderat beschließt die Erhaltung der Brücken über das öffentliche Wassergut laut vorliegendem Übereinkommen zwischen der Republik Österreich (öffentliches Wassergut), vertreten durch den Landeshauptmann von Tirol als Verwalter des öffentlichen Wassergutes einerseits, und der Zusammenlegungsgemeinschaft Prägraten und der Gemeinde Prägraten andererseits (einstimmig)

Das „Café Gries“ wird an Denise Berger und Saskia Fritzl verpachtet. Der Gemeinderat gewährleistet eine 14-tägige Bedenkzeit, ob das Angebot angenommen wird oder nicht. Die Ausarbeitung der Pachtbedingungen wird dem Gemeindevorstand übertragen.

Im Falle einer Absage, wird das „Café Gries“ umgehend neu ausgeschrieben (mehrheitlich)

Das Angebot wurde angenommen!

Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl 2016

ERGEBNISSE DER WAHL VOM 28.02.2016

Wahlbeteiligung:

Wahlberechtigte	**983**		**Bürgermeister-Wahl**		
Abgegebene Stimmen	852	(86,67%)	**Abgegebene Stimmen**	852	(86,67%)
...davon gültige	823	(96,60%)	...davon gültige	843	(98,94%)
...davon ungültige	29	(03,40%)	...davon ungültige	9	(1,06%)

Wahlvorschläge Gemeinderat:

Nr.	**Wählergruppe**	**Mandate**	**Stimmen**	**%**
1	Unabhängige Liste „Unser Prägraten“- Bürgermeister Anton Steiner	5	280	34,02%
2	Die Liste Hans Kratzer für Zusammenarbeit, Dorfgemeinschaft und Fortschritt	3	198	24,06%
3	Prägratner Liste	1	76	9,23%
4	Team Prägraten a.G.	2	153	18,59%
5	„Für‘s Dorf“ Bauernbund - Landjugend	2	116	14,09%

Bürgermeisterkandidaten:

Nr.	**Bürgermeisterkandidat**	**BGM**	**Stimmen**	**%**
1	Steiner Anton	Ja	523	62,04%
2	Kratzer Johann	Nein	243	28,83%
3	Feldner Rita	Nein	77	9,13%

Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl 2016

Danke

Die wahlwerbenden Parteien und die Bürgermeisterkandidaten bedanken sich:

Auf diesem Wege möchten sich alle wahlwerbenden Parteien und Bürgermeisterkandidaten bei der Bevölkerung von Prägraten a.G. recht herzlich für den fairen und ruhigen Wahlkampf bedanken. Dieser ist nicht automatisch ein Garant für eine hohe Wahlbeteiligung, dennoch können wir mit **86,67 %** die dritthöchste Wahlbeteiligung in Osttirol vorweisen.

Es bedanken sich:

- **Unabhängige Liste Unser Prägraten** – ***Listenführer und Bürgermeister Anton Steiner***
- **Die Liste Hans Kratzer für Zusammenarbeit, Dorfgemeinschaft und Fortschritt** ***– Listenführer und Bürgermeisterkandidat Hans Kratzer***
- **Prägratner Liste** – ***Listenführerin und Bürgermeisterkandidatin Mag.(a) Rita Feldner***
- **Team Prägraten a.G.** – ***Listenführer Anton Hatzer***
- **„Für´s Dorf“ Bauernbund – Landjugend** – ***Listenführer Josef Kratzer***

Die konstituierende Sitzung des neuen Gemeinderates wird voraussichtlich am **Freitag, den 18.03.2016**, stattfinden.

Nachdem alle Gemeinderatssitzungen öffentlich sind, laden wir hiermit alle Interessierten zu den Gemeinderatssitzungen ein.

35 Jahre Sozialkreis Prägraten a.G.

Jubiläum 2016

Im Jahre 1981 lud der damalige Pfarrer Josef Wieser einige Mütter und Frauen zu einem gemütlichen Beisammensein. Dabei eröffnete er ihnen, dass er ein Sparbuch mit einem Guthaben von öS 1.500,00 anlege und somit der Sozialkreis Prägraten gegründet sei. Primäres Ziel war es von Anfang an, eine Brücke zwischen der Pfarre und den Mitmenschen zu bauen.

Als erste Leiterin wurde Anna Korunka auserkoren, die seit damals dieses Amt ausübt. Im Jahre 1989 nahm Diakon Seppl Hatzer einige organisatorische Anpassungen vor.

Der Aufgabenbereich erstreckt sich auf:

- Geburtstagsbesuche bei über 75 jährigen Mitbürgerinnen und Mitbürgern
- österlichem Blumengruß bei heuer 130 Frauen und Männern, die allesamt das 75. Lebensjahr überschritten haben
- 14-tägiger Besuch der Prägratner Bewohnerinnen (derzeit 3) im Wohn- und Pflegeheim Matrei i.O.
- finanzielle Hilfe bei individuellen und plötzlich auftretenden Notfällen

Der immer zahlreiche Besuch bei der Elisabethfeier mit Hl. Messe und Krankensalbung, anschließendem gemütlichen Beisammensitzen bei Kaffee und Kuchen zeugen von der großen Dankbarkeit der älteren Mitmenschen gegenüber unserem Sozialkreis.

Wir finanzieren unsere Tätigkeiten in erster Linie aus dem Verkauf von Allerheiligen-Gestecken. Für freiwillige Spenden, 10% des Erlöses aus der Caritas Haussammlung im März und der Elisabethsammlung im Herbst sei ebenfalls ein herzliches „Vergelt's Gott" ausgesprochen.

Die letzten 35 Jahre und hoffentlich noch viele Jahre in die Zukunft gerichtet standen und stehen unsere Tätigkeiten unter dem Motto:

„Es geschieht nichts Gutes,
außer man tut es!"

Veranstaltungen

in Prägraten a.G.

12.03.2016
Vereinsvergleichsrennen und Ortsmeisterschaft
Referat Nordisch
Gries

19.03.2016
Josefi-Lauf
Referat Nordisch
(fraglich?)

29.04.2016
Floriani Prozession
Prägraten a.G.

01.05.2016
Erstkommunion
Prägraten a.G.

08.05.2016
Fest der Schützenkompanie Prägraten a.G.
Prägraten a.G.
Pavillonplatz

14.05.2016
Frühjahrskonzert
Musikkapelle Prägraten a.G.
MZH/Dorfsaal

16.05.2016
Firmung
Prägraten a.G.

01.07.2016 bis 03.07.2016
Bezirksmusikfest
Musikkapelle Prägraten a.G.

03.09.2016
Bergmesse auf Muhs
Prägraten a.G.

04.09.2016
Wanderung zu den Umbalfällen
Landestrachtenverband

Impressum: Gemeinde Prägraten a.G., St. Andrä 35a;
Fotos: Archiv, B. Steiner, M. Berger, N. Berger, A. Korunka-Sozialkreis Prägraten a.G. , St. Wurnitsch;
Druck: Oberdruck Digital Medienproduktion GesmbH

Stephanie Wurnitsch

Mein Auslandssemester! Rovaniemi

“Home is where your heart is.” Dieser Spruch war für mich bis vor einem halben Jahr nur eine reine Floskel. Welcher Ort kann schöner sein als mein geliebtes Prägraten? Kann ich ohne meine vertraute Umgebung, mein soziales Umfeld, meine Freunde und Familie glücklich sein?

Diese Frage beschäftigte mich über einen langen Zeitraum und um Licht ins Dunkel zu bringen, beschloss ich den Selbsttest zu wagen. Im Rahmen meines Studiums Wirtschaftsrecht an der Universität Innsbruck, beschloss ich ein Auslandssemester zu absolvieren. Die Reise sollte an den Polarkreis nach Rovaniemi (Finnland) gehen und von diesem Abenteuer im kalten Norden möchte ich euch nun berichten.

Rovaniemi ist die Hauptstadt von Lappland. Doch wenn man eine Metropole erwartet, liegt man falsch. Obwohl die Stadt eine der größten Städte Europas ist, wird Rovaniemi auch „the middle of nowhere“ bezeichnet. Lappland ist eine Tiefebene und die Bewohner erleben extreme Gegensätze.

Auch beim „Wirts“ ist man nicht mit übermäßiger Sonneneinstrahlung im Winter gesegnet, doch meine Zeit im finnischen Dunkel ist ein einzigartiges Erlebnis. Im Dezember geht die Sonne um elf Uhr auf und zwei Stunden später sitzt man wieder im Dunkeln. Auch die eiskalten Temperaturen lassen selbst den härtesten Prädinger die „Grahn“ aufgehen. Bei -38°C ist der beste Ort um zu „überleben“ in der Sauna und jeder Finne besitzt eine zu Hause.

Doch ich kann stolz sagen Rovaniemi ist meine zweite Heimat geworden. Ich habe zahlreiche unvergessliche, atemberaubende und lehrreiche Momente erlebt. Ich habe beim Langlaufen Nordlichter beobachtet, habe fast ein Rentier überfahren, ich habe Lakritzschnaps getrunken, ich bin in ein Eisloch im Fluss gesprungen, haben den Weihnachtsmann begrüßt und ich habe mit den Motorschlitten die unglaubliche Weite Lapplands erkundet.

Die wichtigste Erfahrung die ich mitnehmen konnte ist, dass ich eine zweite Heimat gefunden habe und ich den Spruch „Home is where your heart is“ verifizieren kann. Ich hatte das Glück eine Gastoma „Mummola“

zu treffen, die mir eine zweite Familie gegeben hat. Sie hat versucht mir die gewöhnungsbedürftige finnische Küche schmackhaft zu machen und hat mich als Enkelkind aufgenommen.

Auch meine Mitbewohner in der Studentenwohnung sind eine zweite Familie für mich geworden. Jeden Tag stehe ich mit ihnen in Kontakt und wir tauschen unsere Erlebnisse aus.

Aus diesem Grund möchte ich „Kiitos Suomi“ (Danke Finnland) sagen und ich werde sicherlich bald wieder an diesen einzigartigen Ort zurückkehren.

Bericht und Bilder
Stephanie Wurnitsch